
Forschung im Spannungsfeld von
Politik und Gesellschaft

Geschichte und Struktur der
Kaiser-Wilhelm-/Max-Planck-Gesellschaft

Aus Anlaß ihres 75jährigen Bestehens
herausgegeben von Rudolf Vierhaus
und Bernhard vom Brocke

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Heinz A. Staab</i> : Vorwort	1
<i>Bernhard vom Brocke</i> – <i>Rudolf Vierhaus</i> : Editorische Notiz	2
<i>Rudolf Vierhaus</i> : Einführung	3

ERSTER TEIL

ZUR GESCHICHTE DER KAISER-WILHELM-/ MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT

Bernhard vom Brocke

Die Kaiser-Wilhelm Gesellschaft im Kaiserreich

Vorgeschichte, Gründung und Entwicklung bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs

I. Das Deutsche Kaiserreich	17
1. Epoche im Umbruch – Die wissenschaftlich-technische Revolution	17
2. Strukturwandel der Wissenschaft: Blüte und Krise der deutschen Universität	20
II. Die Gründung der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft: Von der kaiserlichen Botschaft bis zur Errichtung der ersten Institute	26
1. Die kaiserliche Botschaft	26
2. Die konstituierende Versammlung der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft: Beschluß der Satzung, Bildung und Kompetenzen der zentralen Organe	33
3. Der erste Experimentalvortrag – Emil Fischers prophetischer Ausblick	38
4. Zusammensetzung und erstes Zusammentreten von Senat und Verwaltungsaus- schuß, Aufbau der »Generalverwaltung«	39
5. Exkurs: Kontinuität der Leitungsgremien 1911–1937/1945	53
6. Einweihung der ersten Institute	59
III. Das »Rätsel« der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft: Initiativen und Initiatoren, Legende und Wirklichkeit	63
1. Der Kaiser	65
2. Wirtschaft und Industrie	67
3. Initiativen aus der Wissenschaft	70
4. Staatliche Wissenschaftspolitik: Friedrich Althoff und Friedrich Schmidt-Ott	79
IV. Blick auf die Vorgeschichte	84
1. Staatliche Forschungsinstitute – privates Stiftungswesen – ausländische Impulse	85
2. Der »Bund von Wissenschaft und Kapitalismus«	95
3. Bürgerliches Stiftungswesen und kommunale Wissenschaftsförderung vor und während der Gründung der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft	109
4. Personelle Voraussetzungen, das Geflecht persönlicher Beziehungen	119
5. Von Althoffs Plänen für Dahlem zu Harnacks Denkschrift	120
6. Gründungsvorbereitungen und Finanzierung	140

V. Institute und Unternehmungen bis Kriegsausbruch	143
1. Die chemischen Institute	144
2. Die biologisch-medizinischen Institute und Unternehmungen	151
3. Unternehmungen auf dem Gebiet der Geisteswissenschaften	154
4. Finanzlage und weitere Gründungspläne im Jahre 1914	155
Anlage 1: Zusammensetzung des Senats der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft 1911 bis 1921	158
Anlage 2: Wissenschaftliche Vorträge auf den Hauptversammlungen der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft 1911 bis 1939	160

Lothar Burchardt

Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im Ersten Weltkrieg (1914–1918)

I. Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft bei Kriegsbeginn	163
II. Die Beiträge der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Kriegführung	164
III. Mitgliederbewegung und Finanzen	172
IV. Die Entwicklung der Forschungskapazitäten	176
V. Bilanz 1918	191

Bernhard vom Brocke

Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft in der Weimarer Republik. Ausbau zu einer gesamtdeutschen Forschungsorganisation (1918–1933)

I. Kontraste – Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft 1914–1919–1930	197
II. Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im Schatten von Revolution, Inflation und Isolation (1919–1923)	198
1. Die Lage der Wissenschaft in Deutschland nach dem Weltkrieg	198
2. Auswirkungen der Revolution	209
3. Finanzkrise und finanzielle Neustrukturierung	227
4. Neue Institute	239
5. Bilanz	249
III. Die »goldenen« zwanziger Jahre (1924–1930)	250
1. Ausbau zu einer gesamtdeutschen Forschungsorganisation	251
2. Expansion und Modernisierung, neue Institute und Forschungseinrichtungen	292
3. Internationale Wissenschaftsbeziehungen	314
IV. Weltwirtschaftskrise und Präsidentenwechsel (1930–1933)	330
1. Die Weltwirtschaftskrise	330
2. Auswirkungen auf die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft	331
3. Der Konflikt mit Preußen: Selbstverwaltung der Interessenten oder Kontrolle durch den demokratischen Staat	335
4. Die Kritik an Geschäftsführung und Finanzgebaren	341
5. Von Harnack zu Planck	344
V. Bilanz: Expansion als Zukunftssicherung oder gab es eine Forschungs-politik?	347

Anlage: Zusammensetzung des Senats der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft 1921/22 bis 1933	349
---	-----

Helmuth Albrecht – Armin Hermann

Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im Dritten Reich (1933–1945)	
I. Die Neuorientierung der Wissenschaftspolitik	356
II. Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft in der »nationalen Revolution« von 1933	359
III. Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft in den ersten Jahren des Dritten Reiches: die Präsidentschaft Planck (1933–1936)	375
IV. Der Weg in den Krieg: die Präsidentschaft Bosch (1937–1940)	384
V. Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im Zweiten Weltkrieg: die Präsidentschaft Vögler (1941–1945)	392
VI. Der Zusammenbruch des Dritten Reiches	399
Anlage: Zusammensetzung des Senats der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft 1933 bis 1945	403

Manfred Heinemann

Der Wiederaufbau der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft und die Neugründungen der Max-Planck-Gesellschaft (1945–1949)	
I. Der Alliierte Kontrollrat und die Auflösung der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft	407
II. Kooperation und Kontrolle als Grundzüge der alliierten Forschungspolitik	417
III. Wiederaufbaukonzepte	421
IV. Die erste Gründung der »Max-Planck-Gesellschaft für die Britische Zone«	430
V. Die Erweiterung zur »Max-Planck-Gesellschaft in der Britischen und Amerikanischen Zone«	438
VI. Die Integration der Kaiser-Wilhelm-Institute in der Französischen Zone	448
VII. Die Eingliederung der Institute in Berlin	454
VIII. Ergebnisse der Besatzungspolitik	456
Anlage 1: Die Institute der MPG bzw. der KWG in den Jahren 1948/50 (mit Karte)	462
Anlage 2: Zusammensetzung des Senats der Max-Planck-Gesellschaft 1948 bis 1950 und 1951	467

ZWEITER TEIL
 PERSÖNLICHKEITEN UND STRUKTUREN

Rudolf Vierhaus

Adolf von Harnack

- I. Persönlichkeit 473
- II. Verhältnis zu Staat und Politik 477
- III. Präsident der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft 480
- IV. Forscher und Wissenschaftsorganisator 483

*Jeffrey A. Johnson*Vom Plan einer Chemischen Reichsanstalt zum ersten Kaiser-Wilhelm-Institut:
Emil Fischer

- I. Zwischen internationalen Impulsen und nationalem Zwang:
das Dilemma der Entwicklung der modernen Chemie im Kaiserreich 486
- II. Der Vorschlag von Fischer, Ostwald und Nernst zur Begründung
einer Chemischen Reichsanstalt 490
- III. Befürworter und Gegner des Plans einer Reichsanstalt 493
- IV. Die Umwandlung des Plans: Gründung des Vereins
Chemische Reichsanstalt 496
- V. Fischer als maßgebender Wissenschaftler in der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft.
Die Chemie: das »wahre Land der unbegrenzten Möglichkeiten« 501
- VI. Der Verein Chemische Reichsanstalt, die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft
und die Gründung der Kaiser-Wilhelm-Institute für Chemie 503
- VII. Haben die Kaiser-Wilhelm-Institute die Ziele der Reichsanstalt erreicht? . . . 510

Fritz Stern

Freunde im Widerspruch. Haber und Einstein

- I. Forscher – Deutsche – Juden in der Gesellschaft des Kaiserreichs 516
- II. Entgegengesetzte politische Wege in der Katastrophe des Weltkriegs 526
- III. Im gemeinsamen Kampf zur Verteidigung der Wissenschaft
und für die Wiederaufnahme deutscher Wissenschaftler
in die internationale Gemeinschaft 532
- IV. Lucifer ante portas – Vertreibung und Emigration 543

Michael Engel

Dahlem als Wissenschaftszentrum

I. Friedrich Althoff – Botanischer Garten – Reichs- und Landesanstalten	552
II. Althoffs Pläne für Dahlem – Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft 1911 bis 1918	556
III. Im Dienste der Volkswohlfahrtspflege: Reichs- und Landesanstalten 1918 bis 1945	559
IV. Die Kaiser-Wilhelm-Institute 1918 bis 1945	563
V. Universität – Forschungsinstitute – Museen 1945 bis 1989	574
VI. Ein Jahrhundert wissenschaftlicher Forschung	577

Peter-Christian Witt

Wissenschaftsfinanzierung zwischen Inflation und Deflation:

Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft 1918/19 bis 1934/35

I. Zur Fragestellung	579
II. Die Finanzierung der KWG bis zum Ende des Ersten Weltkriegs: Idee und Wirklichkeit – oder wie ein Mythos entsteht	581
III. Die KWG in der Inflation: Von der Kapitaldeckung zum jährlichen Deckungsverfahren	586
1. Folgen von Revolution und Inflation	586
2. Die Finanzkrise der KWG und der Kampf um öffentliche Zuschüsse	587
3. Die Ergebnisse der Inflationsperiode	600
IV. Die »goldenen« zwanziger Jahre: Konsolidierung und Ausbau der KWG	603
1. Um die Formulierung eines neuen Finanzierungskonzepts	603
2. Quellen der Finanzierung	605
V. Die Krise der öffentlichen Finanzen und der Kampf um die Sicherung der KWG	629
1. Kürzung oder weiteres Wachsen der öffentlichen Zuschüsse	629
2. Die Neuordnung der Haushaltsgrundsätze bei der KWG	633
3. Die Auswirkungen des Präsidialregimes	635
VI. Finanzierung ohne Kontrolle? Der Kampf der Generalverwaltung gegen eine Überprüfung der Mittelverwendung	638
1. Die Krise der öffentlichen Finanzen und die Diskussion über die Mittel- verwendung bei der KWG	638
2. Die Verwendung der Personalmittel durch die KWG	640
3. Die Prüfung der Generalverwaltung durch den Reichsrechnungshof 1937	653

Gerald D. Feldman

Industrie und Wissenschaft in Deutschland 1918–1933

I. Methodologische Gesichtspunkte	657
II. Gleichartigkeit der Reaktion von Industrie und Wissenschaft auf Niederlage und Revolution und ihre historischen Voraussetzungen	659

III. Spannungen und Vermittlungsversuche im Verhältnis von Wissenschaft und Industrie	661
IV. Bilanz	670

Peter Lundgreen

Wissenschaft als öffentliche Dienstleistung

100 Jahre staatliche Versuchs-, Prüf- und Forschungsanstalten in Deutschland

I. Tätigkeitsfelder und Institutionen der staatlichen Forschung	673
II. Wissenschaft im Dienst von Aufsicht und Kontrolle: Beispiele	678
1. Physikalisch-Technische Reichsanstalt (PTR)	678
2. Institut für Wasser-, Boden- und Lufthygiene	680
3. Biologische Reichsanstalt für Landwirtschaft und Forsten	681
III. Wissenschaft im Dienst von Förderung und Vorsorge: Beispiele	684
1. Von der königlich Preussischen Geologischen Landesanstalt zur Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	684
2. Deutsche Versuchsanstalt für Luftfahrt (DVL)	687
IV. Ziele und Funktionen der staatlichen Forschung	690

DRITTER TEIL

INTERNATIONALE WISSENSCHAFTSBEZIEHUNGEN

Harry W. Paul

Die Entwicklung der Forschungsförderung im modernen Frankreich

I. Kaiser-Wilhelm- und Max-Planck-Gesellschaft aus französischer Sicht	695
II. Forschungsorganisation und Forschungsfinanzierung um die Jahrhundertwende	698
III. Pionierrolle und Sonderstellung des Institut Pasteur	700
IV. Um die Wiedergewinnung wissenschaftlicher Vorherrschaft	705
1. Die Ecole pratique des hautes études	706
2. Forschungsförderung durch Preise und Stipendien	708
3. Errichtung der Caisse de recherches scientifiques (1901–1934)	711
V. Neue Formen der Forschungsförderung in den dreißiger Jahren. Antworten auf die Herausforderung durch das deutsche Modell	718

Peter Alter

Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft in den deutsch-britischen Wissenschaftsbeziehungen

I. Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft und England	727
II. Wissenschaftsorganisatorische Innovationen in Großbritannien seit dem Ersten Weltkrieg	735
III. Großbritannien und die Gründung der Max-Planck-Gesellschaft	743

*Kurt Düwell*Die deutsch-amerikanischen Wissenschaftsbeziehungen im Spiegel
der Kaiser-Wilhelm- und der Max-Planck-Gesellschaft

I. Die Ausgangslage vor dem Ersten Weltkrieg	747
II. Wiederanknüpfungen in der Zeit der Weimarer Republik	751
III. Das Ende der Amerika-Beziehungen unter der NS-Herrschaft	757
IV. Neubeginn und Ausblick: Die Wiederbegründung der Amerika- Beziehungen durch die Max-Planck-Gesellschaft	772

Jürgen Nötzold

Die deutsch-sowjetischen Wissenschaftsbeziehungen

I. Die besonderen deutsch-sowjetischen Wissenschaftsbeziehungen in der Zeit der Weimarer Republik	778
II. Die Entwicklung der sowjetischen Forschungsorganisation	787
III. Die Wissenschaftsbeziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion	792

*Eberhard Friese*Kontinuität und Wandel. Deutsch-japanische Kultur- und Wissenschafts-
beziehungen nach dem Ersten Weltkrieg

I. Kulturelle und wissenschaftliche Kontakte vor dem Ersten Weltkrieg	802
II. Die Bedingungen für den Neuanfang nach dem Krieg	805
III. Frühe Initiativen von Wissenschaftlern und Politikern	806
IV. Japanische Hilfe für die deutsche Wissenschaft	811
1. Die Hoshi-Stiftung	812
2. Die Mochizuki-Stiftung	814
V. Höhepunkte der Verständigungspolitik: Errichtung der beiden Institute in Berlin und Tokyo	818
VI. Zur weiteren Geschichte nach Hitlers Machtergreifung	828
VII. Zusammenfassung und Bewertung	832

Elisabeth Crawford – J. L. Heilbron

Die Kaiser-Wilhelm-Institute für Grundlagenforschung und die Nobelinstitution

I. Einleitung: Nobelstiftung und Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft	835
II. Das Nobelinstitut und die Gründung der ersten Kaiser-Wilhelm-Institute	837
III. Beziehungen zwischen KWG und Nobelstiftung vornehmlich im Hinblick auf die Nobelpreise	841
1. Die Preisträger	841
2. Die Kandidaten für den Nobelpreis	849
3. Die Nominatoren	852
IV. Zusammenfassung	854

Brigitte Schroeder-Gudebus

Internationale Wissenschaftsbeziehungen und auswärtige Kulturpolitik 1919–1933.
Vom Boykott und Gegen-Boykott zu ihrer Wiederaufnahme

- I. Die Ächtung der deutschen Wissenschaft und der deutsche Gegen-Boykott
als Teilschauplätze der Kriegsschulddebatte 858
- II. Bemühungen des Auswärtigen Amts und der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft,
der Isolierung entgegenzuarbeiten 864
- III. Die Pionierrolle Fritz Habers bei der Wiederaufnahme der internationalen
wissenschaftlichen Zusammenarbeit 869
- IV. Die Verlockung wissenschaftlicher Reichsrepräsentation:
Auswärtige Kulturpolitik der Generalverwaltung 876

Thomas Stamm-Kuhlmann

Deutsche Forschung und internationale Integration 1945–1955

- I. In der Niederlage eine Chance 886
- II. Forschungsrat und Notgemeinschaft repräsentieren die deutschen
Wissenschaftler 892
- III. Die Diplomaten schalten sich ein 897
- IV. Jenseits nationaler Dimensionen 903

ANHANG

- I. Zeittafel zur Geschichte der Kaiser-Wilhelm-/Max-Planck-Gesellschaft und
ihrer Institute (1901) 1911–1986
Bearbeitet von Eckart Henning und Marion Kazemi 913
- II. Literatur zur Geschichte der Kaiser-Wilhelm- und Max-Planck-Gesellschaft
Zusammengestellt von Eckart Henning und Silva Sandow 952
- Personenregister 977
- Institutionenregister 998
- Bildnachweis 1011